



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta pacis executionis publica, Oder Nürnbergische Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte

in denen enthalten, wie und welchergestalt die würckliche Vollziehung des Westphälischen Friedens, sowohl in puncto Exauctorationis Militæ und Evacuationis Locorum, als auch und vornehmlich in dem hochwichtigen puncto Restitutionis ex Capite Amnestiæ & Gravaminum, geschehen ist, In einer ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover ; Tübingen, 1736

N.II. Chur-Pfältzisches Memoriale, wegen Bennfeld.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51459](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51459)

1649. 8) Daß Ihrer Churfürstlichen Durchlaucht solcher Schade, es rühre derselbe von 1649.
 Octob. der Besatzung oder der Belagerung her, ersetzt, und Ihr deswegen benebst der Ihr Octob.
 einräumenden Bestung an Land und Leuten Versicherung beschehe.

9) Daß Ihrer Churfürstlichen Durchlaucht Lande, zu Unterhaltung der in der
 Cronen Versicherungs-Orten verordneten Besatzung, nichts contribuiren.

10) Daß die Spanische Besatzung beydem Abzug die darinne vorhandene Stü-
 cke und Munition, wie auch das Magazin, sintemahl dasselbe vom Lande erzwin-
 gen, in der Bestung Franckenthal lassen müsse.

N. II.

Dispat. Norimb. d. 4. Oct. 1649.
 per Mogunt.

Memoriale an des Heiligen Römischen Reichs Herren Chur-Fürsten und
 Stände vortreffliche Herren Abgesandte, von denen Chur-Pfälzischen
 Abgeordneten übergeben, die Einräumung der Bestung Bannfeld
 betreffend.

Hochwürdige, Hochwohlgebohrne, Hoch-Edle, Gestrenge und Beste, auch
 Edle und Hochgelehrte, Hochgeehrte Herren.

N. II.
 Chur-Pfälz-
 ishes Memo-
 riale, die Ein-
 räumung
 Bannfelds
 betreffend.

Meinen Hochgeehrten Herren wird ohne Zweifel schon vorkommen seyn, was
 massen Ihre Fürstliche Durchlaucht der Herr Pfalz-Grav Generalissimus, auf Sr.
 Churfürstlichen Durchlaucht des Herrn Pfalzgrafen, meines Gnädigsten Herrn Be-
 gehren, an statt der Bestung Franckenthal die Bestung Bannfelden in dem Stand,
 wie dieselbe anjeko ist, zu Versicher- und Schadloßhaltung vorgeschlagen.

Gleichwie nun Se. Churfürstliche Durchlaucht mir vor Dero Abreise gnädigst
 anbefohlen, solchem beschehenen Vorschlag beständig zu inharriren, und meine Ne-
 gociation hauptsächlich dahin einzurichten, damit Höchstgedachte Se. Churfürstliche
 Durchlaucht die berührte Bestung Bannfelden, benebst demjenigen, so dabon dependen-
 t, nicht allein eingeräumet, sondern sich auch in der Nachbarschaft mit so vielent
 Land, als zu Ihrer Schadloßhaltung vonnöthen, und aus welchen Sie alles dessen,
 so von der Franckenthalischen Besatzung Ihren Land und Leuten zugefüget wird, wie-
 der erholen können, versichert werden mögen; Also habe ich meine Schul-
 digkeit, und Höchstgedachter Ihrer Churfürstlichen Durchlaucht Befehl gemäß zu seyn
 erachtet, meine Hochgeehrte Herren durch dieses Memorial dienlich zu ersuchen,
 Sie wollen Ihrem hohen Vermögen nach es dahin befördern, damit diesem Ihrer
 Churfürstlichen Durchlaucht höchst billigem Desiderio förderfamst statt gegeben wer-
 den möge, zumahl, weil Dero Unter-Pfälzische Lande, so lange Franckenthal nicht
 rektiviret, solcher Gefahr und Beichwehrung unterworfen bleiben, daß Ihre Chur-
 fürstliche Durchlaucht nicht unzeitig besorgen müssen, es sey weder Bannfeld, noch
 einig anderer besserer Ort genugsam, alles zu ersetzen.

Meine Hochgeehrte Herren werden Ihre Churfürstliche Durchlaucht dadurch
 sehr obligiren, und ich thue mich Denenselben hiermit zu aller Gewogenheit dienst-
 lich befehlen.

Meiner Hochgeehrten Herren ic.

Datum Nürnberg, den 3. Octo-
 bris 1649.